



Auszug aus der Niederschrift der öffentlichen Sitzung des Ortsgemeinderates vom 18. August 2022

Es waren keine Gäste anwesend, sodass die **Einwohnerfragestunde** entfiel

Beratung und Beschlussfassung über den Bedarf an Haushaltsmitteln zur Erstellung des Haushaltsplanentwurfes für das Haushaltsjahr 2023

Der Rat beschließt die Investitionsmaßnahmen für das Jahr 2023. Schwerpunkte sind Straßensanierung / Ausbessern von Schadstellen, Räumung von Entwässerungsgräben entlang von Wirtschafts- und Waldwegen, sowie Instandsetzung von Wirtschaftswegen. Außerdem werden Haushaltsmittel eingeplant für eine Umgestaltung des Spielplatzes und die Neuanschaffung von Spielgeräten. Ebenso Mittel für Ausgaben der Arbeitsgruppen, die sich aus der Zukunftskonferenz heraus zusammengefunden haben.

Beratung und Beschlussfassung über die Anpassung des Preises für Brennholz aus dem Gemeindewald und Festlegung von Abgabemengen.

Im Vorfeld der Beratungen wurde den Ratsmitgliedern ein Schreiben des Forstamtes Daun bekannt gemacht, worin auf die allgemein gestiegenen Energiepreise und die Auswirkungen auf den Brennholzmarkt hingewiesen wird. Das Forstamt rät den Ortsgemeinden mit einer Anpassung der Abgabemengen und Preise entsprechend darauf zu reagieren.

Letztmals wurden die Preise für Brennholz aus dem Gemeindewald 2009 angepasst.

Der Ortsgemeinderat beschließt einstimmig die Abgabemenge für Brennholz aus dem Gemeindewald zukünftig auf max. -7- Festmeter pro Haushalt zu begrenzen. Die Preise betragen 70,- €/fm für gemischtes Laubholz und 50,- €/fm für Nadelholz, gleich denen des Forstamtes Daun im Staatswald.

Aufruf der seit der letzten Sitzung im Umlaufverfahren gefassten Beschlüsse

Der Betriebsbus des Forstreviers ist aus wirtschaftlicher Sicht nicht mehr reparaturfähig und soll durch ein neues Fahrzeug ersetzt werden. Die Beschaffungskosten sollen max. 18.000,- € betragen und werden auf die Ortsgemeinden entsprechend des prozentualen Waldanteils umgelegt. Auf Kradenbach fällt ein Anteil von 1,2 %, entsprechend 216,- €. Der Ortsgemeinderat hat der Ersatzbeschaffung Umlaufverfahren zugestimmt. Der Beschluss wird in der Sitzung einstimmig bestätigt.

Informationen durch den Ortsbürgermeister / Verschiedenes

* Der Ortsbürgermeister informiert über die Erteilung der Verzichtserklärung für zwei Grundstücksverkäufe und die Erteilung des Gemeindlichen Einvernehmens für den Umbau eines Wohnhauses.

* Die Kosten für die Pflegearbeiten an fünf Bäumen betragen 589,- €. Es handelte sich um Kronenpflege und Totholzabfuhr. Zukünftig soll überprüft werden, ob hier noch Einsparpotenzial durch noch mehr Eigenleistung besteht.

* Am 02. Juni fand vor Ort eine Besprechung bzgl. der Umsetzung von Maßnahmen aus dem Hochwasservorsorgekonzept für die Ortsgemeinde Kradenbach statt. Unter Teilnahme von Vertretern der VGV Daun, der SGD Nord und Mitgliedern des Ortsgemeinderates wurde hierbei über die Maßnahme „Renaturierung des Kradenbachs“ gesprochen. Da bei Starkregenereignissen lediglich Grünflächen von einer Überschwemmung des Kradenbachs betroffen wären, sollte am eigentlichen Verlauf des Baches nichts verändert werden. Bei einem möglichen Straßenausbau sollte aber der vorhandene Durchlass unter der Hauptstraße erneuert werden.

Im Bereich „Borngässchen“, unterhalb der „Chalets“ ist der Weg regelmäßig vernässt, wenn Wasser aus der benachbarten, gemeindeeigenen Brachfläche überläuft.

Für Abhilfe könnte ein Rückhalteraum auf dieser Fläche sorgen. Die Vertreter der Ortsgemeinde könnten sich einen Solchen in Form eines Feuchtbiotops vorstellen. Der Ortsbürgermeister wird sich diesbezüglich mit der Kreisverwaltung in Verbindung setzen.

* Im Inspektionsbericht 2022 für die Spielplatzkontrolle werden einige Mängel aufgelistet. Auffallend ist, dass hier auch Zustände bemängelt werden, die seit Jahren offensichtlich übersehen worden oder einfach „durchgegangen“ sind. Für 2023 ist eine Umgestaltung des Spielplatzes bzw. Erneuerung einzelner Spielgeräte geplant. Hiermit will sich eine Arbeitsgruppe, die aus der Zukunftskonferenz heraus entstanden ist, befassen.

* Vorstellung des Radwegkonzept für die VG Daun - Das Konzept sieht u.a. vor, die Radwegeverbindungen zwischen den Gemeinden und den größeren Ortsteilen zu verbessern oder herzustellen, sowie die Schaffung eines Netzes für den Alltagsradverkehr unter Einbeziehung der touristischen Routen von überregionaler Bedeutung und des vorhandenen Wirtschaftswegenetzes.

* Rückblick Zukunftskonferenz - Das Protokoll zur Zukunftskonferenz wurde an alle Haushalte verteilt. Inzwischen haben einige Arbeitsgruppen die Arbeit aufgenommen. Erste Aktivitäten, wie Dreckweg-Tag und Seniorenkaffee sind in Planung. Es haben bereits Arbeiten im Bereich Kapelle und Dorfplatz stattgefunden. Eine Bürgerin hat angeboten, die Kosten für die Beschilderung des geplanten örtlichen Rundwanderweges zu übernehmen.

* Zum wiederholten Mal wurden Teile der Beschilderung des Struth-Wanderweges aus dem Boden gerissen und in die Landschaft geworfen. Im Gemeinderat ist man sich einig, dass Anzeige erstattet werden soll.

* Die Scheibe des Aushangkastens ist „blind“ und soll ausgetauscht werden, ebenso soll die Bekanntmachungstafel erneuert werden.